

35. ٣٤ (39). Er verschloss in sich einen heimlichen Plan, sagte nichts davon, ohne doch gleich vorzugehen,<sup>1</sup>

36. ٣٥ (40). und dachte: ‚ich will mein Verlangen durchführen und mich dann vor meinen Feinden durch tausend aufgezäumte (Rosse),<sup>2</sup> die mir folgen, schützen.‘

37. ٣٦ (41). Da brach er los, ohne dass (jedoch) viele Häuser in Schrecken gesetzt wurden,<sup>3</sup> an einer Stelle, wo Geiermutter ihren Kameelsattel abgeladen hatte,

38. ٣٧ (42). bei einem Löwen in vollen Waffen, einem viel umhergeworfenen (?),<sup>4</sup> dem die Krallen nicht beschnitten sind,

39. ٣٨ (43). einem Kühnen, der, wenn ihm jemand Ungebühr zufügt, sich rasch dafür rächt, wenn ihn aber nicht zuerst Ungebühr trifft, selbst damit anfängt.

40. ٣٩ (36). Sie weideten ihr Vieh so lange, als es nicht zu trinken brauchte, dann<sup>5</sup> trieben sie es zur Tränke im Wasserschwall, aus dem Waffen und Blut hervorbrachen.<sup>6</sup>

41. ٤٠ (37). Da vollzogen sie unter sich Todesgeschicke, dann trieben sie das Vieh (wieder) auf eine Tod und Seuche bringende Weide.

42. ٤١ (44). Bei deinem Leben, nicht haben ihnen ihre Lanzen das Blut Ibn Nahik's oder des von Muthallam Getödteten<sup>7</sup> auf den Hals gezogen,

43. ٤٢ (45). noch haben sie (ihre Lanzen) beim Todeskampfe<sup>8</sup> am Blute Naufal's Theil gehabt, noch damals an dem Wahab's, noch Ibn Muchazzam's.

44<sup>a</sup>. ٤٣<sup>a</sup> (46<sup>a</sup>). Aber für Alle sehe ich sie das Wehrgeld zahlen, ٤٣<sup>b</sup> (46<sup>b</sup>). ein weiteres Tausend nach einem vollen Tausend,

٤٤<sup>a</sup> hingetrieben zu gewissen Leuten als eine Schuld von Anderen 44<sup>b</sup> ٤٤<sup>b</sup>. baares Vermögen, das auf jähher Passhöhe zum Vorschein kommt,

<sup>1</sup> Var.: ‚aber schwankte nicht‘.

<sup>2</sup> Var.: ‚aufzäumende (Männer)‘ d. h. Männer, die aufgezäumte Rosse reiten.

<sup>3</sup> Var.: ‚ohne viele Häuser warten zu lassen‘.

<sup>4</sup> Var.: ‚einen zufahrenden‘.

<sup>5</sup> Var.: ‚als die Zeit vorbei war‘.

<sup>6</sup> Var.: ‚der mit Waffen und Blut floss‘.

<sup>7</sup> Var.: ‚oder das Blut des Sohnes Muḥazzam's‘.

<sup>8</sup> Varr.: ‚haben sie (ihre Lanzen) im Kampfe‘; ‚haben sie (die Männer) unter den Leuten‘.